

Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung am

Sonntag, den 19. April 2026 um 11.00 Uhr

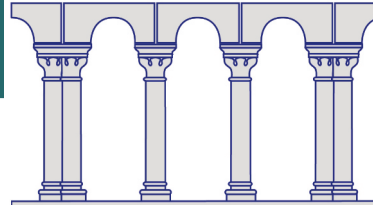
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Heimatverein Asbeck e.V.
und
Angelika Schlüter



Heimatverein
Asbeck e. V.
behalten + bewegen

Dormitorium Asbeck



Kunst·Kultur·Museum

Ausstellungsort:

Dormitorium Asbeck
Stiftsstraße 20
48739 Legden-Asbeck
Mobil: 01 70 - 65 04 971
www.heimatverein-asbeck.de
E-Mail: info@heimatverein-asbeck.de

Öffnungszeiten:

Mitte April bis Mitte Oktober
Sa. und So. jeweils 14.30 – 17.30 Uhr
und an den gesetzlichen Feiertagen.

Gruppen heißen wir auch außerhalb der Öffnungszeiten und der Saison nach Vereinbarung gerne willkommen. Auch Führungen durch den Ortskern mit Begehung der historischen Räume werden gerne auf Anfrage organisiert.

Angelika Schlüter
Wyschywanka
Projekt Hoffnung

Welche Ideen, welche Geschichten und Gefühle verbinden Frauen mit dem Wort Hoffnung?

Die Künstlerin Angelika Schlüter stellt diese Frage in den Mittelpunkt ihrer Idee: ein künstlerisches Werk zum Thema Hoffnung zu schaffen, gemeinsam mit Frauen aus aller Welt.

Inspiriert von Stickereien aus der Ukraine wird das Medium Sticken genutzt: eine nonverbale, internationale Sprache. Durch die manuelle Umsetzung konnten sich auch Frauen beteiligen, die von der digitalen Welt ausgeschlossen sind. Unter den Stickerinnen fanden sich sowohl Analphabetinnen wie auch IT-Expertinnen.

Wyschywanka (ostslawisch: Stickerei) – Projekt Hoffnung.

Von Kanada bis Korea, von Schweden bis Guinea: Mehr als 200 Frauen aus 28 verschiedenen Nationen haben sich an dem Projekt beteiligt. Auf weitere Zusendungen musste die Initiatorin verzichten. Entstanden sind viele einzigartige Kunstwerke, die zu einem großen gemeinsamen Werk beigetragen haben.

Ausgestellt werden die Arbeiten auf insgesamt 22 mit Stoff bespannten Keilrahmen. Die Stickbilder und kurze Texte drücken die Hoffnung auf eine würdevollere Welt aus. Eine Welt, in der Menschen, Tiere und die Natur respektiert, geachtet und geschützt werden.



Programm

19. April 2026 um 11.00 Uhr

Begrüßung:

Bernhard Laukötter M.A.
Leiter der Asbecker Stiftsdokumentation

Einführung in die Ausstellung:

Angelika Schlüter



Kontakt:
Angelika Schlüter
Haus Stapel
48329 Havixbeck

T.: 0157 514 609 86
angelikaschlueuter@gmx.de
www.angelikaschlueuter.de

Die Künstlerin Angelika Schlüter lebt und arbeitet im Wasserschloss Haus Stapel im Münsterland. Sie arbeitet in den Bereichen Film, Hörspiel, Installation und Skulptur. Viele ihrer Skulpturen entstanden, inspiriert durch den jeweiligen Ort, in verschiedenen Ländern Europas, u. a. in Rumänien, Polen, Ungarn, Frankreich und Spanien.

In der Arbeit mit dem Medium Film realisierte sie den poetischen Film „Volk der Gefühle“ und die einfühlsamen Dokumentarfilme „Bauer Seesing und Herr Baron“ und „Señora Pawlowsky“.

Das Hörstück „Die Würde der Anna“ ist Teil eines multimedialen Kunstprojektes. Parallel zum Text entstand in mehrjähriger Arbeit aus Hunderten von Einzelteilen eine Wandcollage aus Fotos, Zeichnungen, Briefen, Objekten und Sammelgut sowie Tischinstallationen aus assoziativen Materialien. Der bewegende Text und das feinsinnige Bildmaterial sind in einem gleichnamigen Buch auf eindrucksvolle, ästhetische Weise miteinander verwoben.

In ihrem Hörstück „Anton fällt in den Himmel“ erzählt Angelika Schlüter die tragische Geschichte ihres Urgroßvaters Anton (1873 – 1930). In klarer Sprache und eindringlichen Bildern beschreibt sie die Selbstverständlichkeit einer Zeit, in der das Gegebene das Gottgegebene war.

Die Arbeiten von Angelika Schlüter sind Reflexionen auf das Leben in seiner Vielschichtigkeit und Ambivalenz.

